Aufgalo I (1+2+2 Punkte)
12 gleicharing Teilchen sollen rein zufällig und amaldangag voneinander in 3 Piicher gelegt
werden.

- (a) Konstruieren Sie für dieses Experiment einen gezigneten diskreten Wahrschemlichkeitstaum (Ω, P) als Modell.
- (b) Definieren Sie das Ereignis, dass dus erste Fach genau 3 Teileben enthält, als Teilmenge A des von Ihnen in (a) gewählten Ergebnisraums.
- (c) Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeit des in (b) definierten Ereignisses.

Aufgabe 2 (4 Punkte) $Seien\ (\Omega,P)$ der durch $\Omega=\mathbb{R}$ sowie $P=Fs(p),\ p\in(0,1).$ definierte diskrete Wahrscheinhehkeitsraum und $A=\{2\cdot k+3:k\in\mathbb{Z}\}.$ Berechnen Sie P(A).

Aufgabe 3 (3 Punkte)
Seien X, Y, Z reelle Zufallsvariablen auf einem diskreten Wahrscheinlichkeitsraum (Ω, P) Seien X, Y, Z reelle Zufallsvariablen auf einem diskreten Wahrscheinlichkeitsraum (Ω, P) Seien X, Y, Z reelle Zufallsvariablen auf einem diskreten Wahrscheinlichkeitsraum (Ω, P) Seien X, Y, Z reelle Zufallsvariablen auf einem diskreten Wahrscheinlichkeitsraum (Ω, P) Seien X, Y, Z reelle Zufallsvariablen auf einem diskreten Wahrscheinlichkeitsraum (Ω, P) Seien X, Y, Z reelle Zufallsvariablen auf einem diskreten Wahrscheinlichkeitsraum (Ω, P) Seien X, Y, Z reelle Zufallsvariablen auf einem diskreten Wahrscheinlichkeitsraum (Ω, P) Seien X, Y, Z reelle Zufallsvariablen auf einem diskreten Wahrscheinlichkeitsraum (Ω, P) Seien X, Y, Z reelle Zufallsvariablen auf einem diskreten Wahrscheinlichkeitsraum (Ω, P) Seien X, Y, Z reelle Zufallsvariablen auf einem diskreten Wahrscheinlichkeitsraum (Ω, P) Seien X, Y, Z reelle Zufallsvariablen auf einem diskreten Wahrscheinlichkeitsraum (Ω, P) Seien X, Y, Z reelle Zufallsvariablen auf einem diskreten Wahrscheinlichkeitsraum (Ω, P) Seien X, Y, Z reelle Zufallsvariablen auf einem diskreten Wahrscheinlichkeitsraum (Ω, P)

Aufgabe 4 (4 Punkte) Seien $n \in \mathbb{N}$, $\mathfrak{X} = \{0, \dots, n\}$ sowie X eine Zufallsvariable auf einem diskreten Wahrschein-ichkeitsraum (Ω, P) mit Werten in \mathfrak{X} und

$$P(X = k) = \int_0^1 \binom{n}{k} x^k (1 - x)^{n-k} dx, \ k \in \mathfrak{X}.$$

erechnen Sie EX.

ifgabe 5 (2+4 Punkte)

X eine reelle Zufallsvariable auf einem Wahrscheinlichkeitsraum $(\Omega, \mathfrak{S}, P)$ mit $X \sim -10, 10)$, Berechnen Sie

$$Y(X \in \mathbb{Q} \cap \mathbb{R}_{\leq -1})$$
 und (b) $P(1 \leq |\sqrt[3]{X} - 1| \leq 2)$.

gabe 6 (4 Punkte)

Y eine reelle Zufallsvariable auf einem Wahrscheinsichkeitsraum $(\Omega, \mathfrak{S}, P)$ mit der durch $=\frac{1}{2}e^{-|x|}, x \in \mathbb{R}$, definierten R-Dichte. Berechnen Sie $Ee^{t\cdot X}, t \in (-1,1)$.

abe 7 (3 Punkte)

eine reelle Zufallsvariable auf einem Wahrscheinlichkeitsraum $(\Omega, \mathfrak{S}, P)$ mit $X \sim \mathcal{D}$. Berechnen Sie Var(X').

. Stochastikkausar, 55 2014.

Aug gabel

a) Ein reeignotes Hodell ist der Captacesde Wahrs drain üchkeitstaum (52, P) a mid 52 = Koin 3 (m)

b) A: {(X=3) & 52}; X giót die Anzahl

dr Zeitchin wi 1. Fach an

 $V_{ar}(x^n) = E(x^{2n}) - (E(x^n))^{2n}$ $V_{ar}(x^n) = E(x^{2n}) - (E(x^n))^{2n}$ $E(x) \cup (x^n) = (x^n) = (x^n) \cdot E(x^{n-2})$ $E(x) \cup (x^n) = (x^n) \cdot (x^n) \cdot E(x^{n-2})$

· 1 · 4(x) = Autgabe 3 X,Y, 2 reelle 2V X. y identisch verteilt. =) zu zeigen: X und Z und y und 2 johnhisch vertiet Autorate 4 =X= (h) Envartungswert berechnun Juliale 5 Planker) und b) P(-== 3/X= --) have 1 12 Mugeln werden auf 3 Fêdes verteit lel = Perk (mlw) A soil sein: Im eisten Fach liegen 3 Kugelin (Al=Konicon) . A= {3k+2, ke2} , 3k+3?

(6)